

Inhaltsverzeichnis

I.	Die Aufgabe	1
I.1.	Forschungslage, Problemstellung und Textauswahl	1
	a) Forschungsgeschichtlicher Ausgangspunkt	1
	b) Problemstellung	8
	c) Textauswahl	9
II.	Genesis 12,1–9	11
II.1.	Literarkritische Analyse von Gen 12,1–9	11
	a) Die Forschungslage	11
	b) Literarkritische Analyse	15
II.2.	Die Frage nach dem literarischen Horizont von Gen 12,1–9*	31
	a) Zur Auffassung E. Blums von der Schichtenzugehörigkeit von 12,1–9*	31
	b) Ist Gen 12,7 deuteronomistischen Ursprungs?	38
	c) Gen 15: Zur Frage nach der Zugehörigkeit zum Jahwisten	40
	d) Ergebnis	43
II.3.	Datierungsrelevante Inhaltselemente in Gen 12,1–3	44
	a) Zur Forschungsgeschichte	44
	b) Wie beschreibt V. 2–3 den Segensempfang der Geschlechter?	48
	α) Die staatspolitische Perspektive in V. 1–3	52
	β) Eine universalistische Perspektive in V. 3?	62
	d) Datierungsmäßige Implikationen	72
III.	Genesis 26 und „Die Ahnfrau-Erzählungen“	77
III.1.	Gen 26,1–5: Zur Schichtensonderung und Datierung	77
	a) Sind Teile von V. 1 a sekundär?	77
	b) Schichtenscheidung in V. 2–3	78
	c) Zur Datierung von V. 3 b	84
	d) Zusammenfassung	92
III.2.	Das chronologische Verhältnis der Verheißungen in Gen 12 zu denen in Gen 26. Das Verhältnis der drei „Ahnfrau-Erzählungen“ zueinander	93
	a) Problemstellung und forschungsgeschichtliche Voraussetzungen	93
	b) Das Verhältnis von Kap. 26 zu Kap. 20	96
	c) Der Aufbau von 26,6–11: Ein Vergleich mit 12,10–20 und 20,1 ff.	99
	d) Ein ursprünglich selbständiger Textbestand in Kap. 26,6–11?	103
	e) Das Verhältnis der Erzählungen zueinander. Ergebnis	105

	f) Gehören 12,1—9 und 12,10—20 derselben jahwistischen Schicht an? . . .	107
	g) Ergebnis	114
III.3.	Literarkritische Fragen in Gen 26,12 ff.	114
	a) Schichtenzugehörigkeit von V. 12 ff.	114
	b) V. 24 — literarisch sekundär?	116
IV.	Genesis 27,27 b—29 und Kontext	119
IV.1.	Schichtenscheidung und literarischer Horizont	119
	a) Literarkritische Überlegungen	119
	b) Gen 27,27b—29 und die dtn.-dtr. Verfasserschaft	128
IV.2.	Formgeschichtliche Gesichtspunkte	130
	a) Forschungsstand und Problemstellung	130
	b) Die Frage der Stammesspruchtradition in 27,27 b—29 und ihre Verwen- dung bei J	133
IV.3.	Datierungsmäßige Folgerungen	143
V.	Genesis 28,10—22 und der Kontext	147
V.1.	Literarkritische Analyse von Gen 28,10—22	147
	a) Forschungslage und Problemstellung	147
	b) Literarkritische Analyse	150
	c) Das Verhältnis zwischen den beiden Schichten	169
V.2.	Zur Frage nach dem literarischen Horizont der Gottesrede in Gen 28,13—15	170
	a) Problemstellung	170
	b) Gen 13,14—17: Ein nachjahwistischer Text?	171
	c) Die Frage nach dem weiteren J-Bestand der Jakobsgeschichte	175
V.3.	Das Verhältnis von Kap. 39 zum Textbestand des Jahwisten in Kap. 12 und Kap. 28 ff.	183
	a) Problemstellung	183
	b) Das literarkritische Verhältnis zwischen Kap. 39 und seinem Kontext	185
	c) Das Verhältnis von Kap. 39 zu Kap. 30	191
VI.	„Die Beistandsformel“	195
VI.1.	Forschungsgeschichtlicher Ausgangspunkt. Problemstellung	195
	a) Die Forschungssituation	195
	b) Problemstellung	203
VI.2.	Der Gebrauch der Beistandsformel in jahwistischen und nicht- jahwistischen Texten der Vätergeschichte	203
	a) Der Gebrauch der Beistandsformel in Gen 26	203
	b) Der Gebrauch der Beistandsformel in Gen 28 ff.	208
	c) Andere Gen-Texte mit der Beistandsformel	212
	d) Ergebnis und Beurteilung	214

VI.3.	Die Beistandsformel — ein alter Ausdruck nomadischen Führungsglaubens?	216
a)	Außerbiblische Beistandsaussagen auf Wanderungen	216
b)	„Divine Presence and Guidance“ (T. W. Mann)	278
c)	Der Beistand im „Wanderungszusammenhang“ anderer AT-Texte	223
VI.4.	Datierungsmäßige Implikationen	226
VII.	„Segen für die Völker — Ein Datierungskriterium für J?	229
VII.1.	Das Thema „Segen für die Völker“ in der Vätergeschichte	229
a)	Problemstellung	229
b)	Untersuchung der Texte	231
	Exkurs: Zum Sinngehalt im Kap. 39	242
c)	Schlußfolgerung	243
VII.2.	Das Verhältnis zwischen Gen 12,3 b; 28,14 b und der späten Literatur. Eine Diskussion mit Schmid und van Seters	244
a)	Zu Schmid's Argumentation	245
b)	Van Seters' Argumentation, Kommentar und Textstudium	248
c)	Gen 28,15; 12,1 und Deuterojesajas Verheißung einer Rückkehr	254
d)	„Demokratisierte Königsideologie“ in Gen 12,3 b	259
e)	Ergebnis	270
VIII.	„Die Segensverheißung“	273
VIII.1.	Die Formgeschichte der Segensverheißung — Bedeutung für die Datierung von Gen 12,1 — 3?	273
a)	Problemstellung und Forschungssituation	273
b)	Die Baruk-Formel und verbale Segensaussagen	277
c)	Die Struktur Befehl — Segensverheißung	279
d)	Futurische Inhaltselemente der Segensaussagen	281
e)	Ergebnis	285
VIII.2.	„Segen“ in der dtn.-dtr. Literatur: Eine Voraussetzung der Verheißungen in der Genesis?	286
a)	Problemstellung	286
b)	Der Segen im Dtn	287
c)	Das Verhältnis zwischen dem Dtn und den Väterverheißungen	300
d)	Die Verheißungen eines „großen Volkes“ in der Gen und im Dtn	306
e)	Beurteilung	308
IX.	Ergebnis	311
	Literaturverzeichnis	315
	Bibelstellenregister	327